

Jahresbericht 2014



KINDER- UND JUGENDFARM WUPPERTAL

LEITBILD DER KINDER- UND JUGENDFARM WUPPERTAL E.V.

Tiere als verbindendes Element und gemeinsames Interesse dienen als Grundlage der Arbeit der Kinder- und Jugendfarm Wuppertal, um Besucher/innen unterschiedlichster sozialer und kultureller Herkunft zu integrieren und um soziale Kompetenz und demokratisches Handeln zu fördern. Durch die Verantwortungsübernahme bei der Tierversorgung können Kinder die Konsequenzen des eigenen Handelns unmittelbar erleben.

Die Kinder- und Jugendfarm ist Raum für Primärerfahrungen, sich und die Umwelt mit allen Sinnen wahrzunehmen.

(Kerngedanke der Konzeption der Kinder- und Jugendfarm)

1. Herausforderungen des Jahres

2014 war im Wesentlichen ein Jahr der Kontinuität, das Team arbeitete in der Besetzung von 2013. Ein langjähriger Mitarbeiter kürzte seine Arbeitszeit, und zu Beginn der Sommerferien fiel eine Mitarbeiterin wegen einer Schwangerschaft dauerhaft aus. Hierdurch kam es erneut zu einem Wechsel im pädagogischen Team. Die Mitarbeiterinnen des Projektes „Benachteiligter Kinder in einer heterogenen Gruppe stärken“ konnten ihre Arbeit in gleicher Besetzung fortsetzen.

In der Vorstandsarbeit konnte die Farm engagiert junge Menschen - alte „Farmhasen „ – an sich binden. Mit aufgetankter Energie und frischer Kraft in Team und Vorstand erlebte die Farm ein sehr erfolgreiches Jahr: „das Projekt“ lief gut und viele neue Besucher fanden Anschluss an unsere Einrichtung. Die Farm war – besonders in den Sommermonaten – voller Leben; kleine und große „Farmies“ in einem harmonischen Miteinander prägten den Farmalltag.

Die engagierten Ehrenamtlichen der Farm organisierten die Kinder- und Jugendlichen Kreativtage (JuKreTa) im Sommer 2014, an denen Kinder- und Jugendfarmen aus dem ganzen Bundesgebiet teilnahmen.

2. Menschen des Jahres

„WIR SIND DIE FARM“

2.1. Wer besucht die Farm unverbindlich?

Das Wesentliche, von der Stadt Wuppertal geförderte Angebot der Farm ist der Offene Bereich, den Kinder ab 6 Jahren aus dem gesamten Stadtgebiet kostenlos nutzen.

Er wird getragen von ca. 60 Stammbesuchern, die die Farm im Rahmen des Offenen Bereiches und weit darüber hinaus regelmäßig und besuchen, prägen, mitgestalten und mittragen. Daneben gab es in 2014 ca. 160 „Gelegenheitsbesucher“, ein Großteil davon lernte die Farm über das kostenpflichtige Angebot der Ferienbetreuung kennen. Der Altersschwerpunkt liegt bei 6 - 12 Jahren. Die Altersgrenze nach oben ist offen; auch einige junge Erwachsene besuchen die Farm.

„DIE FARM GEHÖRT DEN KINDERN UND JUGENDLICHEN!“

Dieser Grundsatz zieht sich als roter Faden durch alle Angebote im Bereich der Offenen Tür. Transparenz und Partizipation sind in der Konzeption der Farm festgeschrieben und sollen im Farmalltag gelebt werden.

Ein Forum der Kindermitbestimmung ist die Farmversammlung in der die mehrheitlich gewählten Farmsprecher verschiedene Farmthemen zur Diskussion stellen und zu freier Meinungsäußerung und Kritik anregen. Die von der Farmversammlung gefassten Beschlüsse müssen im Vorstand Beachtung finden.

2.2. Wer nimmt verbindlich teil?

„Das Projekt“

Ein seit 2012 eingerichtetes und bis 2015 befristetes Angebot an Wuppertaler Kinder und Jugendliche mit dem Titel „Benachteiligte Kinder und Jugendliche in einer heterogenen Gruppe stärken“ stellt einen großen Teil der pädagogischen Arbeit auf der Farm dar. Die verbindlich angemeldeten Teilnehmer wurden inklusiv von drei Mitarbeiterinnen begleitet, neben der warmen Mahlzeit und der Hausaufgabenbetreuung können sie nachmittags als feste Gruppe ihre Freizeit auf der Farm verbringen. Bis zu 20 Kinder und Jugendliche konnten dieses Angebot täglich kostenlos nutzen.

Das Projekt konnte sich weiterhin erfolgreich in unserer Einrichtung etablieren – bis zu den Sommerferien waren alle Plätze besetzt, es gab eine Warteliste. Nach den Ferien wechselten die Teilnehmer zum Teil schulbedingt – neue Kinder konnten aufgenommen werden.

Das Projekt wird gefördert durch:

- ☆ Aktion Mensch
- ☆ Jobcenter Wuppertal
- ☆ Stiftung „help and hope“
- ☆ Wuppertaler Tafel

Die Schulprojekt-Gruppen

finden von Frühjahr bis Herbst an 3 Vormittagen statt. Dieses kostenpflichtige Angebot an alle Wuppertaler Schüler – vornehmlich im Grundschulalter – war 2014 von März bis

Oktober ausgebucht. Wir freuen uns, dass einige Grundschulen die Projektstage der Farm kontinuierlich nutzen und zu festen Kooperationspartnern geworden sind.

- ☆ GGS Meyerstrasse
- ☆ GGS Rudolfstrasse
- ☆ GGS Kruppstrasse
- ☆ GGS Opphoferstrasse
- ☆ GGS Markomannenstrasse
- ☆ GGS Wichlinghauserstrasse
- ☆ GS St. Michael
- ☆ GGS Sophienschule

Die Kindergeburtstage

wurden 2014 an mehreren Tagen wöchentlich kostenpflichtig angeboten und ganzjährig von zahlreichen Familien gebucht. Dieses Angebot wird von Übungsleitern begleitet.

Die Ponyprobe

ist ein verbindliches, halboffenes Angebot an Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 20 Jahren, die 1 mal wöchentlich mit sozialpädagogischer Begleitung das Reiten in Theorie und Praxis erlernen, aber auch im gesamten Farmbetrieb zu großer Selbstständigkeit angeleitet werden. Aufgrund der hohen Nachfrage und des unterschiedlichen Alters und Kenntnisstandes wurden in 2014 zwei Gruppen angeboten.

Die Vorponyprobe

Als Vorstufe zur Ponyprobe ist auch dieses Angebot an Kinder zwischen 7 – 12 Jahren verbindlich und halboffen und wird einmal wöchentlich mit sozialpädagogischer Begleitung veranstaltet. 2014 nutzten 12 Kinder dieses Angebot.

Die inklusiven und integrativen Angebote

Eine Entwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung zunehmend die Farm besuchten und erfolgreich in den Offenen Bereich integriert werden konnten. In Form von verbindlichen Besuchern (2 x monatlich) nehmen einige Kooperationspartner dieses Angebot kontinuierlich wahr:

- ☆ die Tierfreunde von „Behindert, na und? e.V.“
- ☆ die Pflege und Lebensgemeinschaft

☆ die Tagesgruppe Halveshof

Ein Highlight unserer inklusiven Arbeit ist die alljährliche Sommerferienfreizeit in Kooperation mit Behindert, na und? e.V.. 2014 nahmen 28 Kinder und Jugendliche an einer 12tägigen Fahrt an die Bever teil.

Geförderte Projekte in Angliederung an den Offenen Bereich

Das Paritätische Jugendwerk förderte auch 2014 wieder 4 besondere Projekte, die in der Offenen Tür veranstaltet wurden.

- ☆ Naschgarten und Bühnenbau in den Osterferien
- ☆ Zirkusprojekt in den Sommerferien
- ☆ Bau eines Klettersilos Herbstferien

In Zusammenarbeit mit der Stadt Wuppertal konnte wie jedes Jahr der Kurs „ Rund ums Pony“ in den Oster- Sommer- und Herbstferien stattfinden.

Ferienbetreuung

In 2014 wurde eine kostenpflichtige Ferienbetreuung als zeitliche Erweiterung des Offenen Bereiches angeboten, um Farmkindern berufstätiger Eltern ein ganztägiges Betreuungsangebot zu ermöglichen. Gebucht wurde das Angebot vorwiegend von farmfremden Familien. Einige „Wiederholungstäter“ meldeten ihre Kinder für mehrere Ferien an. Betreut wurden die Ferienkinder durch ÜbungsleiterInnen, die aus jungen Erwachsenen Farmkindern und ehemaligen PraktikantInnen rekrutiert wurden.

LVR- Projekte

Im Jahr 2014 gewann die Farm 3 LVR- Projekte, die es ermöglichten, das Stundenkontingent der Mitarbeitenden zu erweitern. Hierdurch konnte der Samstag als „Hauptkampftag“, in der Regel mit drei hauptamtlichen Mitarbeitenden besetzt werden. Kinder unter zwölf Jahre wurden im Farmalltag in den „Kleinen Demokraten“ intensiver begleitet, um die Möglichkeiten der Partizipation nutzen zu lernen. Das Projekt „Bunter Ort“ spricht sexuell alternativ orientierte und dafür offene Jugendliche an und soll der Zielgruppe ermöglichen, an die Farm angebunden zu werden. Zukünftige ehrenamtliche

Stalldienstler erfuhren im Projekt „Chancengleichheit“ eine intensivere Ausbildung, als das bisher möglich war. Im Rahmen dieses Projektes wurde auch erstmals ein Reitabzeichenlehrgang angeboten.

2.3. Wer trägt die Farm ehrenamtlich?

Der Geschäftsführende Vorstand

- ☆ Andrea Hedemann
ist langjährige Vorstandvorsitzende.
- ☆ Thomas Schrenk wurde in 2013 als Kassenwart von
- ☆ Vanessa Jugel abgelöst
- ☆ Harald von Houwald
ist seit vielen Jahren 2.Vorsitzender

Der erweiterte Vorstand

- ☆ Britta Kampermann
ist seit 2012 dabei.
- ☆ Mandy Dehnert
ehemaliges Farmkind ist seit 2012 dabei.

- ☆ Christina von Houwald
ehemaliges Farmkind ist seit 2012 dabei.

Der Beirat

- ☆ Roberto Caruso
- ☆ Andre Wagner
- ☆ und Melanie Sauer ergänzten den Vorstand in 2014

Zum Jahresende 2014 vollzog sich erneut ein Wechsel im geschäftsführenden wie auch im erweiterten Vorstand. Bereits 2012 konnten ehemalige Farmkinder, nun junge Erwachsene, für die Vorstandsarbeit gewonnen werden. Diese Entwicklung setzte sich 2013 fort, mit Roberto Caruso, Andre Wagner und Melanie Sauer als „alten Farmhasen“ tragen nun zunehmend junge Menschen, die die Einrichtung seit Kindertagen kennen und schätzen, zum Gelingen der Vorstandsarbeit bei. Eine neue Generation übernimmt Verantwortung und engagiert sich für die Farm - ein Generationenvertrag wird eingelöst!

Neben den Vorstandsmitgliedern gibt es noch einige andere Menschen, die die Einrichtung ehrenamtlich unterstützen, das sind meist engagierte Eltern unserer Besucherkinder, aber auch außen stehende Personen, die die Farm schätzen.

2.4. Wer ist auf der Farm angestellt?

Das pädagogische Team

- ☆ Ute Schick, Dipl.Soz.Päd., seit 2013 die pädagogische Leitung
- ☆ Jens Neubauer, langjähriger pädagogischer Mitarbeiter
- ☆ Jennifer Schorn, Dipl.Soz.Päd. seit 2013 im Team, schied leider im Juli 2014 aus dem Team aus, ging in Mutterschutz und Elternzeit.
- ☆ Sabrina Pfitzke, als Elternzeitvertretung
- ☆ Susanne Hauptmann, langjährige pädagogische Mitarbeiterin

Das pädagogische „Projekt-Team“

- ☆ Fine Dücker, Dipl.Soz.Päd., Trainerin C-Reiten, seit 2013 angestellt
- ☆ Mandy Dehnert, pädagogische Mitarbeiterin seit 2013 angestellt
- ☆ Jenny Klemmer, Erzieherin seit 2013 angestellt.

Die formale Trennung in 2 Teams zeigt sich im Farmalltag anders: Alle Mitarbeiter sind gut zu einem großen Farm-Team zusammengewachsen, man arbeitet Hand in Hand, Informationen werden weitergegeben. Das Arbeitsklima ist sehr gut und effektiv.

2.5. Wer arbeitet in andern Arbeitsverhältnissen auf der Farm?

Im Bereich der Arbeitsgelegenheiten für Hartz IV Empfänger in Kooperation mit dem Jobcenter Wuppertal sind in unserer Einrichtung 6 Stellen eingerichtet.

- ☆ Anleiterstelle
- ☆ Hausmeisterstelle
- ☆ Tierpflege
- ☆ Büro
- ☆ pädagogische Stelle
- ☆ und erstmals eine Stelle in der Hauswirtschaft

Diese Maßnahmen sind auf 6 bzw. mit Verlängerung auf bis zu 24 Monate befristet. 2014 haben folgende Mitarbeiter unsere Einrichtung mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement unterstützt:

- ☆ Cedrik Streich, Thorsten Dzudzia, Angela Veith (Tierpflege)

- ☆ Silvia Frohwein, Thomas Herrmann (Büro)
- ☆ Ramona Walter (Hauswirtschaft)
- ☆ Jac - Frank Fleckner, Theo Schüpmann
(Hausmeister/Anleiter)
- ☆ Simone Hendel, Jane Dörrier (pädagogischer Bereich)
- ☆ Götz Vahldieck (Hausmeister)

Ingo Hohl, Mitarbeiter von ProViel, arbeitete in der Tierpflege mit.

- ☆ Isabel Rees
- ☆ Franziska Schmidt
- ☆ Katja Kaufmann
- ☆ Karo Mostert
- ☆ und Kerstin Kopp
absolvierten 2014 ein Praktikum auf der Farm.

2.5. Wer hat gespendet?

Geld- und Sachspenden

Auch in diesem Jahr konnte sich die Jugendfarm über großzügige Spenden folgender Firmen und Einzelpersonen freuen – teilweise über den Verein zur Förderung der ‚Kinder- und Jugendfarm Wuppertal‘ e.V. eingegangen:

- bau art Architekten
- Christian Friebus
- Claudia Maschke
- GBA GmbH,
- Gebr.Dapprich GmbH
- Heinrich Wermann, Salon Capelli,
- Stiftung Help and Hope
- Holl & Stockhausen
- Ikea
- Ingeniuerbüro Plattfaut
- Lions Hilfswerk Bergisch-Land
- Reitsport Hinrichs GmbH – Geld- und Sachspenden
- Verein Sozialsponsoring Wuppertal

Ergänzt wurden diese Zuwendungen durch viele private Spenden die hier nicht einzeln aufgeführt werden können, die aber für die Farm ebenso nützlich sind.

3. Tierische Mitarbeiterin des Jahres

Was wäre die Farm ohne Tiere?

sie sind der Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit; manche begleiten uns schon seit vielen Jahren (wie unser Pony Schlumpf mit 50 Jahren), andere sind erst 2014 auf die Farm gekommen; die größten Neuzugänge waren Pony Nessie und Esel Elvis.

Das Pony Ole musste aufgrund einer Erkrankung im Januar 2014 eingeschläfert werden. Das Pferd Elise benötigte aufgrund einer Lungenkrankheit Luftveränderung und wurde nach Wiesmoor abgegeben. Im Bereich der Kleintiere – Kaninchen, Meerschweinchen, Hühner - gab es leider einige Todesfälle. Im Wesentlichen ist der Tierbestand in 2014 gleich geblieben:

Ca. 40 – 45 Tiere bevölkerten die Farm –

- ☆ 1 Pferd
- ☆ 6 Ponys
- ☆ 3 Esel
- ☆ 1 Schaf
- ☆ ca. 7 Meerschweinchen
- ☆ ca. 5 Kaninchen
- ☆ ca. 5 Hühner
- ☆ 3 Gänse
- ☆ 4 Laufenten
- ☆ 2 Schweine
- ☆ 3 Katzen und
- ☆ 3 bis 4 Frettchen

4. Farmveranstaltungen im Jahresverlauf 2014

Viele Feste und Ereignisse prägten das Farmleben auch in diesem Jahr.

- ☆ Karneval - wir verkleiden die Ponys und uns
- ☆ Teilnahme an der Wupperreinigung in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt Wuppertal
- ☆ Osterferienprogramm
- ☆ Sommerferienprogramm mit Zirkusprojekt und einer 12tägigen inklusiven Ferienfreizeit an der Bever
- ☆ Festival der russischen Lieder auf den Bayerwiesen im August
- ☆ Heuernte im Juli

- ☆ Herbstferienprogramm
- ☆ Herbstfest im Oktober
- ☆ Halloweenparty
- ☆ Martinszug im November
- ☆ Der Nikolaus kommt
- ☆ Weihnachts- und Sylvesterfrühstück auf der Farm.

5. Ausblick auf 2015

2014 war ein Jahr der Kontinuität, aber auch ein Jahr des Aufschwungs für die Farm; wohin geht die Entwicklung 2015? Das Team unter pädagogischer Leitung wächst weiterhin gut zusammen, leider dezimiert es sich sehr durch das Ende des Aktion- Mensch- Projektes in 2015.

Neue Projekte, die über KJFP-Mittel des Landes gefördert sind, erweitern das pädagogische Angebot und bieten interessante Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit.

- ☆ Chancengleichheit – Mitmachen und mitgestalten
- ☆ gelebte Demokratie (die kleinen Demokraten)
- ☆ Bunter Ort
- ☆ Zickenkrieg
- ☆ und die „Demokrateenies“

In fast allen Ferien gibt es Ferienbetreuung als Ergänzung zum Offenen Bereich. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen!

Die „Demokrateenies“ besuchen

JUKRETA

in Wunstorf. Hierfür werden die Kinder von der Schule befreit, damit sie an dem wertvollen Bildungsangebot teilnehmen können.

Auf dem Konzepttag im November 2014 wird beschlossen, aufgrund der Fülle der Angebote zwei weniger zielgruppenspezifische Angebote zu beenden – die Gruppenangebote für den Halveshof und PLG werden nicht mehr angeboten. Auch Kindergeburtstage sollen nur noch 2 mal wöchentlich stattfinden.

Die zunehmende Vielfältigkeit des pädagogischen Angebotes stellt gleichzeitig räumlich und personell eine große

Herausforderung für alle Beteiligten dar, hier werden zunehmend gute Absprachen und eine übersichtliche Struktur der Angebote notwendig.

Nicht zuletzt verändert sich das Erscheinungsbild der Farm zunehmend – dank viel ehrenamtlicher Arbeit!

Weitere bauliche Maßnahmen wie der Umbau des „Kali-Hauses“ sowie ein Paddock – Unterstand für die Ponys sind geplant.

Fazit für 2015:

Das Farmleben gestaltet sich weiterhin spannend, bunt und vielschichtig!

Finanzierung der Farm

Haushaltsplan 2014 (Ist), 2014-2016 (Soll) der Kinder- und Jugendfarm Wuppertal e.V.

<u>I. Einnahmen</u>		<u>Ist 2014</u>	<u>Plan 2014</u>	<u>Plan 2015</u>	<u>Plan 2016</u>
		<u>in €</u>	<u>in €</u>	<u>in €</u>	<u>in €</u>
1	Betriebskostenzuschuß Stadt Wpt	105.000,00	105.000,00	106.300,00	106.300,00
2	Projektzuschuss FZ		1.000,00		
3	Beiträge	2.604,86	2.300,00	3.000,00	3.000,00
4	Einnahmen pädagogischer Bereich	26.284,30	17.000,00	26.000,00	28.000,00
5	Projektzuschüsse Landesmittel	28.782,74	30.376,34	28.000,00	28.000,00
6	Aktion Mensch-Projekt	70.560,00	70.560,00	57.500,00	40.000,00
7	Geldspenden/Sachspenden	14.656,78	12.000,00	11.000,00	35.000,00
8	Geldbußen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	sonstige Einnahmen	415,00	0,00	500,00	500,00
10	Investitionskostenzuschuß		3.200,00	1.600,00	0,00
11	Vermietung Farmwohnung	1.800,00	1.800,00	1.500,00	1.000,00
12	Zinserträge	5,13	5,00	5,00	5,00
13	Sozialsponsoring	1.276,06	950,00	1.200,00	1.200,00
14	Personalkostenzuschuss §16e	3.600,00	2.220,00	0,00	0,00
15	Träger von Arbeitsgelegenheiten	31.811,14	27.000,00	30.000,00	30.000,00
Gesamteinnahmen		286.796,01	273.411,34	266.605,00	273.005,00
<u>II. Ausgaben</u>		<u>Ist 2014</u>	<u>Plan 2014</u>	<u>Plan 2015</u>	<u>Plan 2016</u>
		<u>in €</u>	<u>in €</u>	<u>in €</u>	<u>in €</u>
17	Abschreibung	1.492,79	0,00	1.500,00	1.500,00
18	Anschaffungen/ Investitionen		6.400,00	6.000,00	30.000,00
19	Geringwertige Wirtschaftsg.		500,00	500,00	500,00
20	Personalkosten Jugendamt	53.810,46	60.200,00	67.000,00	75.000,00
21	Personal über Landesmittel	28.104,41	16.789,95	28.000,00	28.000,00
22	Personalkosten AM-Projekt	89.359,75	84.000,00	70.000,00	47.000,00
23	Personalkosten §16e		2.220,00	0,00	0,00
24	Arbeitsgelegenheiten: Personal und Kleidung	19.549,52	21.000,00	20.000,00	20.000,00
25	Übungsleiterpauschalen	8.477,65	4.000,00	8.500,00	8.500,00
26	Sachbezüge Arbeitnehmer		0,00		
27	Reisekosten Vorstand/Arbeitnehmer	1.296,75	750,00	1.300,00	1.300,00
28	Miete	17.929,97	18.000,00	20.280,00	20.888,40
29	Instandhaltung / Reinigung	7.465,00	1.000,00	1.500,00	1.580,00
30	Energie/Heizung/Wasser	7.218,49	6.695,00	7.400,00	7.500,00
31	Verwaltungskosten	7.712,11	7.000,00	8.000,00	8.200,00
32	Fortbildung		400,00	2.500,00	3.000,00
33	Landmaschinen/Fahrzeugkosten	2.762,01	1.300,00	1.500,00	1.500,00
34	Fremdarbeiten		2.800,00	3.000,00	3.500,00
35	Kosten Viehzeug	18.483,61	15.000,00	19.000,00	20.000,00
36	sonstige Ausgaben	8.870,80	2.700,00	500,00	500,00
37	Ausgaben pädagogischer Bereich		17.648,74	2.000,00	2.000,00
38	Öffentlichkeitsarbeit		300,00	500,00	500,00
39	Beiträge und Versicherungen	4.213,03	3.605,00	4.400,00	4.600,00
Gesamtausgaben		276.746,35	272.308,69	273.380,00	285.568,40
Ergebnis		10.049,66	1.102,65	-6.775,00	-12.563,40

• **Personalkosten Hinweis:** Posten 21,22,23,33,34,36,37 beinhalten Abgrenzungsfehler. Zeilenbeschriftung ändert sich ab 2015 zu entsprechenden Projektnamen

**Jahreshauptversammlung Kinder und Jugendfarm e.V.
6.12.2014, 17:00 Uhr in den Räumen des Vereins**

TOP 1 Begrüßung / Regularien

- Begrüßung durch Andrea Hedemann
- Protokollführer: Lars Ellerbrock
- Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- Nachwahl der Kassenprüfer entfällt, da die gewählten Prüfer geprüft haben und weiter zur Verfügung stehen

TOP 2 Jahresbericht 2013

- Lag in Schriftform vor – Aussprache darüber

TOP 3 Kassenbericht 2013

- Kassenbericht 2013 liegt in Schriftform vor, ebenso der Kassenprüfungsbericht
- Neuerdings kann der Verein gemäß Steuerrecht Rücklagen bilden, da nur der Betriebskostenzuschuss bei der Stadt nachgewiesen werden muss.

TOP 4 Entlastungen des Vorstandes

- Der Vorstand wird für das vergangene Jahr einstimmig entlastet.

TOP 5 Vorstandswahlen

- Kassenwartin Vanessa Jugel hat ihr Amt leider nie angetreten und wurde einstimmig abgewählt.
- Wahlen eines neuen Kassenwartes durch Handzeichen.
Vorschlag Daniel Schulze Hagen
- Daniel Schulze Hagen wurde einstimmig gewählt.
Die Wahl wurde seitens Daniel Schulze Hagen angenommen, Daniel Schulze Hagen kümmert sich um den Eintrag ins Handelsregister, die Kosten für den Eintrag übernimmt der Verein.

TOP 6 Haushaltsplan 2014 / 2015

- Zahlen gemäß vorgelegter Anlage
- Erfreuliche Entwicklung für den Verein
- Besonders hervorgehoben sind die Projektzuschüsse Landesmittel mit denen Sonderprojekte realisiert werden können.
Insbesondere das Projekt Bunter Ort aus LSBTTI-Mitteln wird begrüßt und die besondere Atmosphäre auf der Farm gewertschätzt.
- Der Haushaltsplan wurde einstimmig verabschiedet

TOP 7 Aktuelle Situation

- Es gibt weiterhin keinen Pachtvertrag – ein neuer Vertrag liegt vor, ist aber inakzeptabel, da die Pacht rückwirkend erhöht werden soll.

TOP 8 Verschiedenes

- Keine weiteren Themen

Jahreshauptversammlung Verein zur Förderung der ‚Kinder und Jugendfarm Wuppertal‘ e.V., 6.12.2014, im Anschluss an die JHV des Trägervereins.

TOP 1 Begrüßung / Regularien

- Begrüßung durch Andrea Hedemann, Versammlungsleitung
- Protokollführer: Lars Ellerbrock
- Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- Feststellung der Tagesordnung

TOP 2 Jahresbericht 2013

- Mündlicher Bericht – Projekte wie das mit AM wären ohne FöVe gar nicht denkbar
- Aussprache

TOP 3 Kassenbericht 2013

- Kassenprüfungsbericht 2013 liegt in Schriftform vor.
- Aussprache

TOP 4 Entlastungen des Vorstandes

- Der Vorstand wird für das vergangene Jahr einstimmig entlastet.

TOP 5 Aktuelle Situation und Haushaltsplan 2014 / 2015

- Es gibt ein zinsloses Darlehen an die Farm, Ende 2015 Rückzahlung wenn das Projekt Aktion Mensch abgeschlossen ist.
- Wesentliche Planung ist das Darlehen an die Jugendfarm.
- Der Haushaltplan ist einstimmig beschlossen.

TOP 6 Verschiedenes

- Keine weiteren Themen

Protokollführer Lars Ellerbrock

Vorsitzende Andrea Hedemann

Kinder- und Jugendfarm Wuppertal e.V.

• Rutenbecker Weg 167 • 42329 Wuppertal

• Telefon: 0202/ 74 19 01 • Fax: 0202/ 870 25 30

• Spendenkonto:

• Verein zur Förderung der „Kinder- und Jugendfarm“ Wuppertal e.V.

• Sparkasse Wuppertal • BLZ: 330 500 00 • Konto: 65 50 76

• Homepage: www.jugendfarm-wuppertal.de

